

Bewegt, lautstark, zahlreich

## Zeichen gegen Gewalt an Frauen

REUTLINGEN. Aufstehen, tanzen, trommeln gegen Gewalt an Frauen - das ist Sinn der Aktion »One Billion Rising«. Die lief am gestrigen »V-Day« auf der ganzen Welt. Reutlingen inklusive: Etwa 200 Frauen, Männer und Kinder folgten dem Aufruf des Aktionskreises »One Billion Rising Reutlingen«, ein öffentliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Ein lautstarkes, denn die Trommelgruppe Oyibo« heizte den Teilnehmern auf dem Marktplatz bei Minusgraden ordentlich ein.



Tanzen gegen Gewalt: Rund 200 Menschen beteiligten sich an der Aktion »One Billion Rising« auf dem Marktplatz. FOTO: Markus Niethammer

Und ein sehr bewegtes Zeichen: Die Menge demonstrierte tanzend gegen das Unrecht, das Frauen tagtäglich und weltweit widerfährt. Etwa eine Milliarde Frauen sind betroffen, so Mitorganisatorin Linda Heitmann. »Dagegen lehnen wir uns auf und machen deutlich: Das lassen wir uns nicht länger bieten«, erklärte sie das Motto.

In über 199 Ländern wurde die Aktion ausgerufen, in Deutschland beteiligten sich etwa 200 Städte. Und taten das, was auch auf dem Reutlinger Marktplatz passierte: tanzen und reden. »Das Thema Gewalt gegen Frauen bewegt uns alle, und der Tanz bewegt uns auch«, so Heide Goedecke. Ursula Schlüter, zweite Vorsitzende des Kinderschutzbundes, appellierte, nicht wegzuschauen, wenn Frauen Gewalt erleben. »Gewalt lebt davon, dass sie von Anständigen für unmöglich gehalten wird«, zitierte sie Sartre. Und: »Wir sind alle verantwortlich.«

Auch in Reutlingen. Denn hier werden Frauen genauso zu Opfern wie in fernen Ländern. Aber es gibt Hilfe. Das machten Mitarbeiterinnen des Frauenhauses mit ihrem Banner deutlich, auf dem gut sichtbar die Rufnummer der Einrichtung stand. Auf Flyern waren weitere wichtige Anlaufstellen aufgelistet, angefangen von Beratungsbüros bis hin zur Polizei. (keg)